

No. XXVII.

1373.

Carls des römischen Kaisers Confirmation der Privilegien. Gegeben zu Strawsberg am St. Ruffen Tage.

Aus dem Originale.

Wir Karl von Gots Gnaden, Römischer Keiser, zu alle Tzeiten Merer des Reichs vnd Kunig zu Behem, bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesen Briefe allen den die yn sehen oder hören lesen, das wir unsern Burgern der Stad zu Eberswalde, die nu sind vnd noch zukommend sein, vnsern lieben getrewen bevestet vnd besteriget haben, bevesten vnd bestetigen yn mit disem brife alle ire Freiheit, alle ire Rechtigkeit vnd alle ire alde Gewonheit, vnd wollen vnd sullen sie lassen vnd behalden bey Eren vnd Gnaden, dar sie in vergangenen Tzeiten sint gewesen. Ouch wollen wir vnd sullen ynen halden alle yre Breve die sie haben von Fursten vnd Furstinnen vnd wollen vnd sullen sie sunder allerley hindernisse lassen vnd behalden mit allen Genaden, mit aller Freyheit vnd Rechtigkeit bey allen iren eygen lehen vnd Erben, also sie das fur haben gehabt vnd besessen. Ouch sollen vnd wollen wir Rittern, Knappen Burgern vnd Geburen vnd allen Luten gemeinlich beid geistlichen vnd werltlichen halden alle ire Briefe vnd wollen sie lassen bey aller irer Freiheit, bey allen Rechten vnd Genaden. Ouch sullen vnd wollen wir vnd unser Nachkomling des mit nichte tu staden oder gevolworden noch gennen, dat si oder ire Nachkomeling uz irer Stad geladen werden, an vmb handthefftige Getad, fonder si sullen zu rechte stan für yrem Schulten. Wer es ouch, dat yn oder iren Nachkomelingen eynige Briefe vergingen, oder vergangen weren die sullen vnd wollen wir vnd unser Nachkomeling von Worte zu Worte nach dem Lute der Briefe, vnd alz sie gewesen sein, wiedergeben, vornyen, vnd beschedigen ane Giffit vnd ane Gab, vnd ouch von vnsern Amptluten nymmer

mer